

Kreis Ostholstein
Der Landrat
Fachdienst Natur und
Umwelt
Postfach 433
23694 Eutin

_____,
(Ort)

(Datum)

ANTRAG auf Erlaubnis zur Grundwasserentnahme

Der Antrag ist vollständig ausgefüllt in zweifacher Ausfertigung einzureichen. **Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen.**

1. Antragsteller:

Name: _____ Vorname: _____

Straße: _____ PLZ / Ort: _____

Telefon/Fax: _____ E-Mail: _____

Bei juristischen Personen ist eine Kopie der Eintragung im Handels-/Genossenschafts-/ Vereinsregister bzw. bei Gesellschaften bürgerlichen Rechts (z.B. Abwassergemeinschaften) ein Gesellschaftsvertrag (wenn nicht vorhanden, eine Liste der Gesellschafter) vorzulegen:

Daten des Vertretungsberechtigten:

Name _____ Vorname _____

Straße _____ PLZ / Ort _____

2. Brunnenstandort:

Ort/Gemeinde: _____ Straße: _____

Gemarkung: _____ Flur: _____

Flurstück: _____

Koordinaten nach UTM:

Ostwert

Nordwert

(Die hier einzutragenden Angaben beziehen sich auf einen Brunnen bzw. eine Entnahmestelle. Wird an mehreren Stellen Grundwasser entnommen, wie z.B. bei einer Brunnengalerie, sind ggf. weitere Angaben erforderlich.)

Angabe der/des Grundstückseigentümer/s des Brunnengrundstückes mit Anschrift:

3. Erläuterungen zum Zweck und Umfang der beantragten Grundwasserentnahme:

Die Grundwasserentnahme dient zur (Zutreffendes ankreuzen und den Umfang bitte erläutern, ggf. ist der Umfang durch eine Übersicht bzw. Lageplan zu ergänzen):

- Öffentlichen Wasserversorgung (Brauch- / Trinkwasser)
und zwar für:

- Wasserhaltung:
und zwar für:

- Beregnung und Berieselung
und zwar für:

- Aufbereitung von Sand oder Kies für
und zwar für:

- Fischhaltung
und zwar für:

- einem anderen Zweck
und zwar für:

An die Wasserversorgung sind angeschlossen:

Anschlussnehmer: _____ (Anzahl) Haushalte: _____ (Anzahl)

Personen: _____ (Anzahl) Industriebetriebe: _____ (Anzahl)

Landwirtschaftliche Betriebe: _____ (Anzahl)

Gemeinden/Ortschaften:

4. Angaben zur Grundwasserentnahme / zum Brunnen:

- Der Brunnen ist vorhanden. Er wird seit _____ betrieben.
- Der Brunnen soll in Betrieb genommen werden am: _____
- Der Brunnen ist noch nicht vorhanden.
Voraussichtliche Inbetriebnahme am _____
- Es findet eine regelmäßige Spülung der Brunnenfilter statt und zwar jeweils: _____
Das Spülwasser wird wie folgt beseitigt: _____

Tiefe des Brunnens: _____ m Durchmesser des Brunnens: _____ cm

Art der Pumpe: _____

Förderleistung: _____ m³ / h Pumpenleistung _____ KW

Grundwasserstand: _____ m / NN

Als Entnahmemengen-Messeinrichtung ist vorhanden/vorgesehen:

- Wasserzähler / Wasseruhr
- Betriebsstundenzähler
- Induktives Durchflussmessgerät

für die Messung von Reinwasser (z.B. nach Filter)

- Rohwasser (direkte Messung der Entnahmemenge)

Die Entnahmemengen-Messeinrichtung befindet sich: _____

5. Grundwasserentnahmemengen:

Die maximale Entnahmemenge des beantragten Brunnens beträgt:

_____ l / s _____ m³ / h _____ m³ / Tag und _____ m³ / Jahr.

6. Nachbargrundstücke:

- a) Ist im Bereich von 200 m vom Brunnenstandort ein Brunnen eines anderen Eigentümers vorhanden?

Nein Ja, und zwar zum Zweck der _____

wenn ja, bitte Angaben über Flurstück und Betreiber des Brunnens:

- b) Im Abstand von 200 m zum Brunnenstandort existieren folgende Grundstücke anderer Eigentümer (ggf. auf gesonderter Anlage):

c) **Nur bei Trinkwasserbrunnen auszufüllen:**

Im Abstand von 500 m zum Brunnenstandort existieren Kleinkläranlagen anderer Eigentümer

Nein Ja

wenn ja, bitte folgende Angaben ergänzen (ggf. auf gesonderter Anlage):

Betreiber: _____ Adresse: _____ Art der Abwasserbehandlung/-beseitigung
(Versickerung / Einleitung in Gewässer)

7. Zentrale öffentliche Wasserversorgung

Die zentrale öffentliche Wasserversorgung erfolgt durch _____

Der für die Erteilung der beantragten Grundwasserentnahme erforderliche Teilbefreiungsbescheid ist als Anlage

- beigelegt
 wird nachgereicht

8. Anlagen:

Diesem Antrag sind in **2-facher** Ausfertigung beizufügen:

- Übersichtskarte im Maßstab 1 : 25.000 mit Darstellung der Entnahmestelle bzw. des Brunnenstandortes
Die Entnahmebrunnen sind als **roter** Punkt, die versorgten Haushalte / Flächen / Teiche mit einer **blauen** Umrandung einzutragen.
- Karte im Maßstab 1 : 5.000 mit Eintragung der Entnahmestelle bzw. des Brunnenstandortes. Die Karte soll mindestens die Fläche im Umkreis von 1 km um die beantragte Entnahmestelle/Brunnen abdecken.

Brunnenstandort: **roter** Punkt

berechnete Fläche: **blau** umrandet

- Karte im Maßstab 1 : 500 mit Eintragung der Entnahmestelle bzw. des Brunnenstandortes
- Schichtenverzeichnis, Profilzeichnung und Ausbauzeichnungen des Brunnens gem. DIN 4022.

Bei Trinkwasserbrunnen für den menschlichen Gebrauch ist, soweit vorhanden, dem Antrag eine Wasseranalyse beizufügen.

Erklärung des Antragstellers:

Bei der Zusammenstellung der Antragsunterlagen hat

_____ mitgewirkt.

Mir ist bekannt, dass die Wasserbehörde weitere Unterlagen und Angaben anfordern kann und dass die von mir beantragte Erlaubnis widerruflich erteilt wird und eine Entnahme von Grundwasser ohne Erlaubnis eine Ordnungswidrigkeit nach § 41 Abs.1 Nr.1 WHG darstellt, die mit einer Geldbuße bis zu 50.000 € geahndet werden kann..

Ort / Datum

Ort / Datum

Unterschrift der ausführenden Firma

Unterschrift des Antragstellers